

Grüne Stadtplanung und nachhaltige Mobilität

Liebe Münchnerinnen und Münchner, wir GRÜNE haben in der Verkehrspolitik in München einiges erreicht. Beim Radverkehr zeigen aktuelle Zählungen, dass sich dank konsequenter Förderung immer mehr Münchnerinnen und Münchner aufs Rad setzen. Auch das Parkraummanagement wird bald flächenhaft innerhalb des Mittleren Rings gelten. Gleichzeitig erreichten die GRÜNEN, dass auf eine Reihe teurer und unsinniger Straßenbaumaßnahmen verzichtet wird. Grüne Politik ermöglicht vielen eine Mobilität ohne Auto. In der Stadtplanung können wir umwelt- und familienfreundliche Stadtquartiere wie den Ackermannbogen vorweisen. In den nächsten Jahren kommen auf die Stadt-, Verkehrs- und Umweltplanung neue Herausforderungen zu. Statt überzogenem Straßenbau, die Fehlplanung S-Bahn-Tiefentunnel, Ausbau der 3. Startbahn am Flughafen und Transrapid wollen wir GRÜNEN das Klima schützen, weg vom Öl, saubere Luft, gesunde Bewegung und ein kinderfreundliches Umfeld in grünen und urbanen Stadtquartieren und eine verbesserte Zusammenarbeit mit dem Umland. Dafür brauchen wir eine starke GRÜNE Fraktion. Auf der GRÜNEN Stadtratsliste für die Kommunalwahl am 2. März 2008 stehen für diese Themen vor allem:

- Paul Bickelbacher, Stadt- und Verkehrsplaner und
- Sabine Nallinger, Verkehrs- und Umweltplanerin.

Weitere Infos:

Stadtbüro der Grünen, Sendlinger Str. 47, 80331 München
www.jetzt.fuer-morgen.de

Wenn Sie möchten, dass München in den nächsten 6 Jahren nicht im Verkehr erstickt und die Stadt attraktiver und lebenswerter werden soll, dann unterstützen Sie unsere Expertin und unseren Experten in den Bereichen Stadt-, Verkehrs- und Umweltplanung: Kreuzen Sie die Liste 3 (GRÜNE) an und geben Sie den beiden je 3 Stimmen, indem Sie eine 3 vor deren Namen schreiben.



Paul Bickelbacher
Liste 3 (Grüne) / Platz 6

44 Jahre, 3 Kinder
Stadt- und Verkehrsplaner
eigenes Büro mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr
Verkehrsreferent der GRÜNEN im Bayerischen Landtag
Fraktionssprecher im Bezirksausschuss 2 ehrenamtlich engagiert beim FUSS e.V. und in der SRL (Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung)
Kontakt: paul.bickelbacher@t-online.de



Sabine Nallinger
Liste 3 (Grüne) / Platz 9

44 Jahre, 2 Kinder
Verkehrs- und Umweltplanerin
Leiterin Forschungs- und Kooperationsprojekte bei der MVG
Initiatorin der umweltfreundlichen Mobilitätsberatung in München
Projektleiterin des ersten Münchner Fahrradparkhauses Kiefernarten
Mitbegründerin von STATAUTO München
Kontakt: sabine.nallinger@arcor.de

V.i.S.d.P. Paul Bickelbacher, Thalkirchner Straße 73, 80337 München

JETZT. FÜR MORGEN.



Grüne Stadtplanung und nachhaltige Mobilität

Konzepte zur Stadtratswahl 2008



Lebenswerte Stadtquartiere ...

... entstehen durch eine Stadt der kurzen Wege mit Wohnungen, Läden, Büros, Kneipen, Grünflächen und Stadtteilplätzen. Soziale Mischung und kulturelle Vielfalt stiften Identität und erleichtern Integration. Dafür muss Wohnen für alle bezahlbar bleiben.

Zwischennutzungen für Start-Up-Firmen und Hallenkultur sowie familienfreundliche Stadtviertel sorgen dafür, dass weiterhin kreative Köpfe nach München kommen und bleiben. Zukunftsfähige Quartiere erfordern den Einsatz von bestmöglichen Niedrigenergiestandards und flexiblen Wohngrundrissen.



Zufußgehen als Fortbewegung ernst nehmen ...

... heißt Spaß am Gehen auf begrüntem Straßen und Plätzen und Sicherheit und Komfort für Kinderwagen, Rollstuhl, SeniorInnen und Kinder. Wir brauchen mehr Querungen mit fußgängerfreundlichen Ampelschaltungen und Zebrastreifen. Außerdem wünschen wir uns Wegweiser für FußgängerInnen und einen Fußgängerstadtplan.

Um Radhauptstadt zu werden ...

... wollen wir den weiteren Ausbau des Radroutenetzes mit einer guten Wegweisung und eine flächenhaften Berücksichtigung des Radverkehrs in allen Haupt- und Nebenstraßen (auch wenn wie in der Kapuzinerstraße dicke Bretter gebohrt werden müssen) sowie

- Fahrrad-Service-Stationen im Zentrum, am Hauptbahnhof und in Pasing
- attraktive Abstellanlagen in der Altstadt, in den Stadtteilzentren und an S- und U-Bahnhöfen
- ein professionelles Marketing mit Information und Motivation für den Radverkehr
- ein kommunales Leihfahrradsystem wie in Paris.

Nach Berechnungen des Umweltbundesamtes reicht eine Verlagerung jeder dritten Autofahrt von weniger als 6 km auf den Radverkehr, um den gesamten Kraftstoffverbrauch in Deutschland (und in ähnlicher Größenordnung den CO₂-Ausstoß der PKW) um 7% zu verringern.



Foto: Kerstin Groh

München wächst. Der öffentliche Verkehr muss mitwachsen ...

... schon heute fahren jährlich bereits über 600 Mio. Fahrgäste mit den Verkehrsmitteln des MVV – Tendenz steigend. Damit der Öffentliche Verkehr weiterhin eine attraktive Alternative zum Auto bleibt und neue Fahrgäste gewinnt muss er weiter ausgebaut werden:

- Ausbau des Tramnetzes (mindestens weitere 20 Kilometer) mit gleichzeitiger ansprechender Gestaltung des städtebaulichen Umfeldes
- Sofortiger Ausbau des völlig überlasteten S-Bahnnetzes
- Abrundung des U-Bahnnetzes an den Außenästen bei genauer Prüfung der Nutzen-Kosten-Relation und der Alternativen
- Optimierung der Fahrgastinformation durch aktuelle und überall abgreifbare Informationen
- Zügige Umsetzung der Busbeschleunigung
- Wiederaufnahme der Planungen zur Stadt-Umland-Bahn ggf. als Schnellbussystem
- Prüfung von alternativen Antrieben für Busse

Das A und O: aktuelle und zuverlässige Informationen

Durch das Engagement der GRÜNEN ist München heute in punkto Mobilitätsberatung auf Platz 1 in Europa. Z.B. im Mobilitätsportal unter www.muenchen.de/verkehr finden Sie heute schon umfassende und aktuelle Informationen zum Thema Mobilität. Zielgruppenspezifische Beratungsangebote – für NeubürgerInnen, für Kinder und Jugendliche, für Unternehmen – helfen beim Umstieg vom Auto auf umweltfreundliche Verkehrsmittel. In den nächsten 6 Jahren sollen alle Schulen, 30 % der Münchner Unternehmen sowie die Golden-Agers beraten werden.